Nordlippischer Anzeiger

Nordlippe

Sonnabend, 20. Januar 2024 · Ausgabe Nordlippe

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrup · Anzeigenannahme: 05262 99922

Auf Erfolgskurs

Auf hohem Niveau

Auf gutem Weg

EINLADUNG

JAHRES START 2024

SA. 27. 01.24 10.00 - 17.00 UHR

1.000 Euro über DAT für Ihren Gebrauchten (nicht älter als 10 Jahre) oder bis zu 7 Tage mit einem teilintegrierten Wohnmobil in der Nebensaison verreisen! Zzgl. Servicepauschale und Kaution. Aktion gültig nur am 27.01.24!

Jetzt ab **229,- €** pro Monat leasen[1]

Jetzt ab **199,- €** pro Monat leasen[1]

Astra ST.: 36 Monate, 10.000 km/Jahr, 7,9%, Leasingsonderzahlung 580,- €, Gesamtbetrag 8.824,-€ , Fahrzeugpreis 28.610,- €

Kraftstoffverbrauch Opel Astra Sports Tourer, 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), mit manuellem 6-Gang-Schaltgetriebe kombi. 5,7-5,6 l/100 km; CO_2-Emission 129-127 g/km.*

Ein unverbindliches Privatkunden-Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Alle Preisangaben verstehen sich inklusive Umsatzsteuer. Der Gesamtbetrag stellt die Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten dar. Abrechnung nach Vertragsende: Abgerechnet werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ein Ausgleich für ggf. vorhandene Schäden. Überführungskosten sind in dem Leasingangebot nicht enthalten und separat an Auto-Thielmann GmbH zu zahlen. Angebot gültig vom 22.01. bis 10.02.2024. Angebot inkl. Händler-Gebrauchtwageneintauschprämie i.H.v. 2 % der UPE des Herstellers bei Leasing des Opel Neufahrzeugs und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mind. 6 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.

Astra Lim.: 36 Monate, 10.000 km/Jahr, 7,9% Leasingsonderzahlung 500,-€, Gesamtbetrag 7.664,- € , Fahrzeugpreis 27.110,- €

Kraftstoffverbrauch Opel Astra, 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), mit manuellem 6-Gang-Schaltgetriebe kombi. 5,6-5,5 l/100 km; CO_2-Emission 127-123 g/km.

CORSA EDITION. 1.2 DIRECT INJECTION TURBO

74 kW (100 PS), 14818 km
MT6. S/S, Voltaik Blau (Metallic)
Erstzulassung: 25.05.2022

Verkaufspreis: **13.990,-€**

MOKKA B ELEGANCE 1.2 TURBO S/S 74KW MT6

74 kW (100 PS), 19854 km
MT6. S/S, Kosmos Rot (Metallic)
Erstzulassung: 24.03.2021

Verkaufspreis: **17.990,-€**

CARAVAN SOLARANLAGE QUIPON SOLAR 100
Ausführung
100 W. Nennleistung 100 Wp.
Maße: 106 x 53,6 x 3 cm
(L x B x H), Gewicht 6,73 kg

€ 144,95
abzügl. 20% Sonderrabatt

AUTO-THIELMANN
Kommen-Sehen-Probefahren

Auto-Thielmann GmbH
Ostertor (B1) • 31855 Aerzen
05154/9544-0 • info@auto-thielmann.de
www.auto-thielmann.de

Nordlippischer Anzeiger

Nordlippe

Sonnabend, 20. Januar 2024 · Ausgabe Nordlippe

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrup · Anzeigenannahme: 05262 99922

Auf Erfolgskurs

Mit dem Gewerbegebiet Echternhagen schreibt Kalletal eine Erfolgsgeschichte.

Mehr auf Seite 4

Auf hohem Niveau

Musiker, Sänger, Theaterspieler – gemeinsam begeistern sie für einen guten Zweck.

Mehr auf Seite 8

Auf gutem Weg

Der Kreis Lippe investiert auch 2024 in den Bevölkerungsschutz.

Mehr auf Seite 14

Symbolische Scheckübergabe: Johann Schick, Tanja Stock (Konrektorin Grundschule Bösingfeld), Josa Möller, Silvia Genat (Rektorin Grundschule Bösingfeld), Heinz-Gerhard Nölting, Christina Wojahn (Rektorin Grundschule Silixen), Bernd Massmann und Manfred Stoller (von links). Foto: Jot

Überraschung für Schulen

„Nacht der Lieder“ bringt einen Erlös in Höhe von 2000 Euro

Extertal-Silixen (Jot). Vor wenigen Wochen, im November, wurde wieder die traditionelle „Nacht der Lieder“ von den drei evangelischen Kirchengemeinden Almena, Bösingfeld und Silixen veranstaltet.

Erfreulicherweise kam die Veranstaltung so gut an, dass über 400 Gäste den Weg in die Silixer Kirche fanden. Das erfreute nicht nur die Künstler und die Organisatoren, es kam auch ein sehenswerter Erlös zusammen. Dieser wurde zu einer runden Summe von 2000 Euro aufgestockt und zu gleichen Teilen an die beiden Extertaler Grundschulen – in Bösingfeld und Silixen – als Spende überreicht.

Die beiden Schulleiterinnen, Christina Wojahn (Silixen) und Silvia Genat (Bösingfeld), waren sichtlich überrascht über die großzügige Spende und bedankten sich für jeweils 1000 Euro.

In der Grundschule Silixen sollen von der Spende neue Anschaffungen im sportlichen Bereich getätigt werden. Da die hohe Summe überraschend kam, wird sich die Schulleitung kurzfristig mit dem Fördervereinsvorstand zusammensetzen und besprechen, was angeschafft werden soll. Auch an der Grundschule in Bösingfeld soll die Spende im sportlichen Bereich aushelfen. Die Idee für einen Soccer-Käfig besteht schon einige Zeit, und durch die Spende kann dieser Wunsch verwirklicht werden.

„My Universe“ in Acryl

Ausstellung im Rathaus Kalletal

Kalletal (red). Mareike Lübbe ist Krankenschwester, alleinerziehende Zwillingsmama und Künstlerin aus Westorf. Ihre Arbeiten sind ab dem 25. Januar im Rathaus Kalletal zu sehen.

Ihre Liebe zum Kunsthandwerk bestand schon immer, allerdings wurde dieses Hobby erst während der Corona-Pandemie wieder fester Bestandteil in ihrem Leben. Jetzt präsentiert sie erstmals in Kalletal ihre Bilder dem Publikum.

In ihren Bildern bedient sie sich der herkömmlichen Acrylmaltechnik, in welcher die Farbe mit dem Pinsel direkt auf die Leinwand aufgetragen wird. Zudem verwendet sie aber auch eine Fließtechnik Namens „pouring“. Die Technik des „pouring“ in der Malerei bezieht sich auf das Gießen oder Schütten von Farben. Durch das Ineinanderfließen und Vermischen mehrerer Farbtöne entstehen faszinierende Marmoriereffekte, die jedes Kunstwerk absolut einzigartig werden lassen. Mit ihren lebendigen Bildern nimmt Mareike Lübbe groß und klein mit auf eine Reise in die bunte Welt der Farben. Wie ihre Kunstwerke entstehen, ist zudem auf ihrem Instagram-Kanal malue_art zu sehen.

Alle Interessierten sind zur Ausstellungseröffnung von „My Universe“ am Donnerstag, 25. Januar, ab 16 Uhr im Kalletaler Rathaus eingeladen. Die Bilder werden bis in den Sommer im Rathaus zu sehen sein.

Visionen des Freiherrn ...

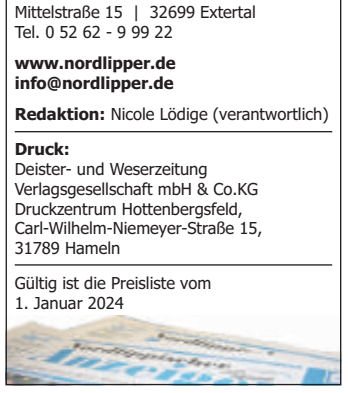
.. auch heute noch aktuell?

Kreis Lippe/Dörentrup (red). „Otto von Reden und das Ringen um die Erneuerung der Kirche – ist die Vision eines Lippischen Adligen 100 Jahre später noch aktuell?“ Unter diesem Titel laden die ev.-ref. Kirchengemeinde Hillentrup-Spork und die Familie von Reden für Donnerstag, 25. Januar, um 19 Uhr in die Schlossscheune in Dörentrup-Wendlinghausen ein (Am Schloss 4).

Otto von Reden erlebte in den Schrecken des Ersten Weltkrieges eine Hinwendung zum persönlichen Glauben. Schloss Wendlinghausen wurde zu einem Zentrum erwecklichen Lebens. Im Nationalsozialismus wurde über den Freiherrn ein Redeverbot verhängt, sodass er sich mit Schriften zur biblischen Lehre, Ermutigung und Orientierung auf eine Autorentätigkeit konzentrierte.

Der Schlossherr machte sich zum Teil der landesweiten Bewegung, die innerhalb der Landeskirchen Zellen zur Förderung des persönlichen geistlichen Lebens, der missionarischen Aktion und des diakonischen Dienstes ins Leben rief. Aus dieser Zeit stammen Anregungen zur Erneuerung der Kirche. Was davon ist bleibend aktuell und kann eventuell in neuen Formen aufgegriffen werden? Diesen Fragen soll im Rahmen der Veranstaltung mit Pfarrer Rudolf Westerheide und Joachim von Reden (Enkel von Otto) nachgegangen werden.

Impressum
Nordlippischer Anzeiger
Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal
Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH
Geschäftsführung: Claudia Reisch
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de
Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)
Druck:
Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergsfeld,
Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,
31789 Hameln
Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024



BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Shoppen für guten Zweck

Traditionelle Basare sind aus Alverdissen nicht wegzudenken

Barntrup-Alverdissen (rr). Der traditionelle Samstagsbasar „Only for Ladies“ sowie der am nächsten Tag stattfindende Basar „Rund ums Kind“ sind in Alverdissen eine feste Größe. Auch im Jahr 2023 konnten die Organisatorinnen Andrea Schlathaus und Katja Kasper einen großen Erfolg verbuchen. Das Interesse von Damen und von Eltern mitsamt Kindern war riesengroß, und an beiden Tagen war die Fläche in der Mehrzweckhalle total ausgebucht.

Der Ladies-Basar zog so viel Publikum an, dass es in den Gassen zwischen den Verkaufsständen richtig eng wurde, und man begutachtete neugierig und mit Fachkenntnis die Qualität der ausgestellten Kleidungsstücke. Blusen, Shirts, Jeans und jede Menge Oberbekleidung waren da zu finden, chic aufbereitet und zu Schnäppchenpreisen.

Übrigens stimmt „Only for Ladies“ nicht ganz, denn nach dem erfolgreichen Versuchsballon im vorherigen Jahr feierte die Herrenbekleidung wieder ein Comeback und wurde gut frequentiert. Alle waren mit ihren Einkäufen sehr zufrieden, so sehr, dass viele noch zusätzlich Zeit für einen Kaffee, Kuchen und diverse Snacks hatten, die von den Hilfsteams angeboten wurden. Diese bestanden in erster Linie aus Familienmitgliedern und Freunden, die Andrea Schlathaus und Katja Kasper hatten aktivieren können, denn, so Andrea Schlathaus, „ohne die engagierte Unterstützung durch unsere Ehemänner, Familien und die zahlreichen Helferlein aus den ortsansässigen Vereinen wäre die Veranstaltung gar nicht möglich gewesen.

Der Sonntagsbasar „Rund ums Kind“ toppte den Vortag. Da bahnten sich Familien den Weg durch die Halle, begutachteten das Riesenangebot an Kinderkleidung, Schuhen, Spielzeug und Selbstgemachtem und genossen den Austausch mit anderen Besuchern.

Wie jedes Jahr waren die Erlöse aus Tombola, Standgebühren und dem Verkauf von Kaffee, Kuchen und Getränken für einen guten Zweck gedacht. Einen wesentlichen Beitrag dazu lieferte die Fleischerei Buddeberg, die ein großes Kontingent Bratwürste spendete. Und so ging der Erlös in Teilen an das Lipperlandorchester, die Kinderfeuerwehr Blaulichtbande in Barntrup und das Kinderdorf Barntrup.

Andrea Schlathaus (links) und Katja Kasper (rechts) überreichen die Spende an die Vertreterinnen des Kinderdorfs Barntrup.

Vertreter des Lipperlandorchesters und der Blaulichtbande bekommen jeweils einen Spendenbetrag. Fotos: pr.

VdK kämpft für die Kümmererstelle

Politiker lassen sich bei Demo des Ortsverbandes nicht blicken

Barntrup / Kreis Lippe (red). Eine Demo hatte der VdK-Ortsverband Lippe-Nord unter dem Motto: „Aufstehen – gegen Einsamkeit, für eine ausreichende Gesundheitsversorgung und für soziale Gerechtigkeit“ vor dem Rathaus in Barntrup veranstaltet. Uta Sperling, Vorsitzende des VdK-Ortsverbands, machte anhand zahlreicher Beispiele die Notwendigkeit einer Kümmererstelle deutlich.

Sie ließ keinen Zweifel daran, dass der Vorstand des VdK-Ortsverbands nicht eher Ruhe geben wird, bis eine sogenannte Kümmererstelle Realität geworden ist. Geld sei genug vorhanden gewesen, so Uta Sperling, nur hätten Politik und Verwaltung andere Prioritäten gesetzt und den Antrag der SPD abgelehnt. Da die neue Volkskrankheit „Einsamkeit“ inzwischen von der Landes- und auch Bundesregierung erkannt worden sei, sei es nunmehr Aufgabe der Kommune, die Landes- beziehungsweise Bundesregierung beim Wort zu nehmen und die entsprechenden Geldmittel einzuwerben.

Teilnehmer bei der Demo vor dem Barntruper Rathaus, zu der der VdK-Ortsverband Lippe-Nord aufgerufen hatte. Foto: pr.

Dass die Bedürfnisse hilfsbedürftiger Mitbürger und Senioren in der Wahrnehmung der Politik keine Rolle zu spielen scheinen, zeige das vollkommene Desinteresse an der Demo, da nicht ein einziger Politiker vor Ort war, so der VdK-Ortsverband. So, wie sich die Barntruper Politik gegen eine Kümmererstelle stelle, so vehement stemme sie sich auch gegen einen Senioren- und Behindertenbeirat für Barntrup. Auch dafür will der VdK-Vorstand weiterhin kämpfen.

Uta Sperling ging in ihrem Beitrag auch auf die zunehmende Unzufriedenheit in der Bevölkerung ein, die mangelnde ärztliche Versorgung und die zunehmende soziale Ungerechtigkeit. Abschließend dankte sie den Teilnehmern und rief dazu auf, den Vorstand in seinem Kampf um die Kümmererstelle zu unterstützen. Bereits im Vorfeld der Demo hat der Vorstand des VdK-Ortsverbands eine breite Unterstützung seitens der Bevölkerung erfahren, was sich aufgrund des schlechten Wetters bedauerlicherweise nicht in der Teilnehmerzahl widergespiegelt habe.

AGAPLESION HAUS FRIEDENSTHAL BAD PYRMONT
www.bethanien-pyrmont.de

Neue Senior:innen Wohnungen mit Betreuungs- und Serviceangebot in Bad Pyrmont

57 Wohnungen 1 bis 2,5 Zimmer Wohnungen teilweise mit Balkon – zwischen 22 bis 100 qm

- Freundlicher Seniorengerechter Eingangsbereich mit Rezeption, Veranstaltungsraum, Mehrzweckraum sowie Raum für Angebote wie Friseur, Fußpflege und Physiotherapie
- Parkplätze auf dem Grundstück
- Gartenähnliche Anlage mit Grünflächen, Pflanzen, vielen Sitzgelegenheiten und Pavillon
- Kostenfreie Grundleistungen u. a. Rezeptionsservice, Organisation von Veranstaltungen, Vermittlung externer Dienstleistungen
- Kostenpflichtige Wahlleistungen u. a. Ambulanter Pflegedienst, Hausnotruf sowie Hauswirtschaft

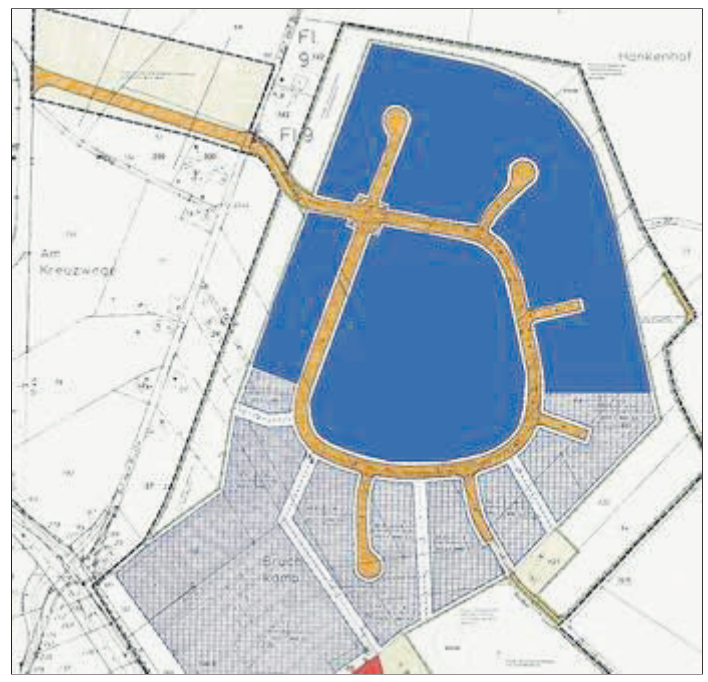
Eröffnet seit 01.10.2023

KONTAKT
Ihre Ansprechpartnerin
Barbara Hof
T (05281) 98 96 91
barbara.hof@agaplesion.de

AGAPLESION HAUS FRIEDENSTHAL
Im Friedensthal 46
31812 Bad Pyrmont

Der Baustoffhandel Klocke. Fotos: RR/pr.

Die Strangfeld Druck GmbH.



Das Gewerbegebiet Echternhagen II bietet Gewerbeflächen in unterschiedlichen Größen. Die Grundstücke sind sofort bebaubar. Kompetenter Ansprechpartner ist Jens Hankemeier, Telefon: 05264/644-200, E-Mail: j.hankemeier@kalletal.de. Foto: Gemeinde Kalletal

Die Küs-Kfz-Prüfstelle des Ingenieurbüros Rainer Blum.

Das bisherige Gebäude der Kanalreinigung Kuhfuß.

Rege Bautätigkeit im Gebiet Echternhagen II

Machbarkeitsstudie „Wasserstoff" kurz vor Abschluss

Rat und Verwaltung der Gemeinde Kalletal sind mit der derzeitigen Entwicklung im Gewerbegebiet Echternhagen richtig zufrieden und dankbar dafür, dass dort eine rege Investitionstätigkeit Kalletaler Unternehmen stattfindet. Kämmerer und Wirtschaftsförderer Jens Hankemeier hatte wertvolle Vorarbeit geleistet, sodass neben den augenblicklichen Bauarbeiten weitere Projekte für das anstehende Jahr in der Pipeline vorhanden sind.

Bedeutende Unternehmen haben sich bereits im benachbarten Gewerbegebiet Echternhagen I angesiedelt, wie beispielsweise das Möbelhaus Kramer, der Baustoffhandel August Klocke GmbH, das Ing.-Büro Rainer Blum GbR und die Strangfeld Druck GmbH.

Und eine solch hervorragende Basis bietet natürlich beste Perspektiven für weitere Ansiedlungen im Gewerbegebiet Echternhagen II.

Die Wurzeln dafür liegen bereits 28 Jahre zurück, als damals unter Bürgermeister Fritz Dalpke und Gemeindedirektor Klaus Fritzemeier der Bebauungsplan erstellt wurde und Bürgermeister Mario Hecker und Kämmerer Jens Hankemeier nun wieder die Umsetzung vorantrieben. Zudem steht die Machbarkeitsstudie „Wasserstoff" kurz vor dem Abschluss. Das Projekt „Sektorkopplung" mit dem Kreis Herford und der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld, das Rat und Verwaltung auf den Weg gebracht haben, um mit der Erzeugung von Wasserstoff in Kalletal der Region Ostwestfalen-Lippe eine Zukunftsperspektive anzubieten, nimmt mehr und mehr an Fahrt auf.

Die Machbarkeitsstudie zu den „Regionalen H2-Bedarfen des Verkehrs und Ableitungen für HRS (Hydrogen Refueling Station = Wasserstofftankstelle) sieht ihrem Ende entgegen. Die innovative Nachbarschaft ist natürlich auch ein Plus für die in Echternhagen II angesiedelten Unternehmen, die allesamt die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern in Rat und Verwaltung schätzen. Im Gewerbegebiet II baut derzeit die Firma Kuhfuß Kanalservice, um im Frühjahr dorthin umzusiedeln. In Kalletal wird eben gemacht und nicht nur geredet, auch wenn mit gestiegenen Zinsen und Baupreisen sowie der Unzuverlässigkeit in den Lieferketten so manche Hürde überwunden werden muss. Allerdings kommt die Gemeinde potenziellen Investoren sehr entgegen, denn der Kaufpreis beträgt einschließlich der Beiträge für Erschließung, Kanal- und Wasseranschluss gerade einmal 23,01 Euro pro Quadratmeter. RR

Gelungene Ansiedlungen werden in den Kalletaler Gewerbegebieten Echternhagen I und II verzeichnet, wie hier das Möbelhaus Kramer. Fotos: RR

MÖBEL HAUS KRAMER GmbH
Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de
Ausgezeichnet als 1a Fachhändler 2023
Kompetenz vor Ort!
Eine markt intern-Initiative www.1a-auszeichnung.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag 14:00 - 18:00 Uhr - ohne Beratung und Verkauf -

Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um ...
... Baustoffe, Heizöl & mehr
und bieten Ihnen kompetente Beratung aus praxisnaher Erfahrung in unserem Fachhandel oder an Ihrer Baustelle.
Besuchen Sie unsere Ausstellungen!
Wir freuen uns auf Sie!
Mit uns bauen die Großen und die Kleinen
Gewerbegebiet Echternhagen 13
Baustoffe: 0 52 64 - 6 48 10
Mineralöle: 0 52 64 - 64 81 30
www.klocke-kalletal.de
KLOCKE KALLETAL

Plakette fällig? Unfall?
Ing.-Büro Rainer Blum
www.kues-kalletal.de
KÜS-Kfz-Prüfstelle Lemgo
Gildestraße 5
32657 Lemgo
KÜS-Kfz-Prüfstelle Kalletal
Gewerbegebiet Echternhagen 15
32689 Kalletal
KÜS Ing.-Büro Rainer Blum
Telefon: 05261 5617 · info@kues-kalletal.de

strangfeld druck gmbh
LED UV Offset Druck
Familiendrucksachen
Mailings Flyer Broschüren
Schwarzweiß Gutscheine Briefumschläge
Kleine Auflagen Preislisten Poster
Schreibblöcke Etiketten prägen
Wir machen das Leben bunter. Aufkleber
Seit 1991.
Präge... Geschäftspapiere
Gewerbegebiet Echternhagen 5a
32689 Kalletal
Tel. 0 52 64 / 6 90 06
www.strangfeld.de

Wir ziehen um!
Wir bauen zur Zeit im Gewerbegebiet Echternhagen 2
Ab März / April finden Sie uns dann am neuen Standort.
Wir bringen Licht ins Dunkel.
KUHFUß KANALSERVICE KALLETAL
Kuhfuß sorgt für Klarheit
Kanalreinigung | Kanalinspektion | Dichtheitsprüfungen | Klärgrubenabfuhr
Kuhfuß Kanalservice GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Echternhagen 18 | D-32689 Kalletal | Tel.: 05264-6582049 | Fax: 05264-6582053 | E-Mail: info@Kuhfuss-Kanalservice.de
www.Kuhfuss-Kanalservice.de

Auf Schusters Rappen gehts zum Forellenhof

Grünkohlwanderung der Nachbarschaft Hillentrup mit vielen Teilnehmern

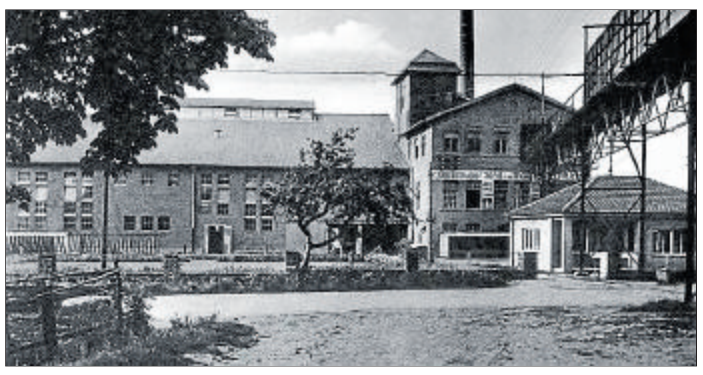
Dörentrup-Hillentrup (red). Die traditionelle Grünkohlwanderung der Nachbarschaft Hillentrup e.V. startete – wie jedes Jahr – morgens gegen 10 Uhr am Dorfteich in Hillentrup.
Die Tour verlief dieses Mal über leicht gefrorenen Boden, sodass es trotz des vielen Regens der Vortage relativ problemlos vorwärtsging.
Der Zwischenstopp fand erneut an der Grillhütte im Kordstal statt. Dort standen bereits warme und kalte Getränke zur Stärkung der Wanderer zur Verfügung. Nach dieser Pause ging es weiter über „Kropps Berg“ und den „Promilleweg“ in Richtung Schwelentrup zum Forellenhof. Dort ließen sich alle Teilnehmer die lippische Spezialität schmecken. Anschließend gab es ein fröhliches Beisammensein bis in den Nachmittag hinein.
Etwa 45 „Grünkohlaktivisten“ waren bei der Wanderung dabei. 20 weitere kamen dann zum Essen auf dem Forellenhof dazu.
Der Vorstand dankt den „Vorbereitern“, die den Getränkestand in der Grillhütte organisiert hatten und natürlich auch dem Team des Forellenhofes.

Ein Zwischenstopp wurde an der Grillhütte im Kordstal eingelegt. Foto: pr.

Wer kann Interessantes erzählen?

Neue Erzählwerkstatt-Reihe zur Industrialisierung im Begatal startet am 30. Januar

Dörentrup (red). Vor mehr als 120 Jahren begann die industrielle Rohstoffverarbeitung im Begatal. In einer Erzählwerkstatt in Dörentrup wird daran erinnert.
Im Jahre 1897 wurde die „Lippische Thonwarenfabrik“ (Litho) gegründet, an deren Gründung jüdische und nicht-jüdische Unternehmer beteiligt waren. Im Jahre 1901 entstanden die „Dörentruper Sand- und Thonwerke“ aus dem Zusammenschluss der Firma Siekmann & Co. und der fürstlichen Grube. Beide Firmen prägten die Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Gemeinden im Begatal im Verlauf des 20. Jahrhunderts. Während von der „LiTho“ nur noch wenige Gebäude auf dem ehemaligen Firmengelände erhalten geblieben sind, bestimmen die Anlagen der „Sand- und Thonwerke“ bis in die Gegenwart das Ortsbild Dörentrups entlang der Bundesstraße 66.
Die Volkshochschule Detmold-Lemgo und das Kulturstellwerk Nordlippe laden an drei Abenden von Januar bis März 2024 zu einer Erzählwerkstatt in Dörentrup ein. Die Einladung wendet sich an alle, die sich für die Geschichte der Industrialisierung im Begatal interessieren. Wer verbindet persönliche Erinnerungen mit der „LiTho“ und den „Dörentruper Sand- und Thonwerken“? Wer kann und möchte anderen seine Geschichte erzählen? Wer hat Fotos und Dokumente aufbewahrt?
Termine: jeweils Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr, am 30. Januar, 27. Februar und 26. März im Bürgerhaus Dörentrup, Am Rathaus 2. Die Gesprächsleitung übernehmen Jochen Brunsiek und Jürgen Scheffler. Die Teilnahme ist kostenlos.
Um Anmeldung unter www.vhs-detmold-lemgo.de/ (Kurs-Nr. 241-L1154) wird gebeten.



Eine Aufnahme der Feuerfestabteilung um 1950 aus der Sammlung von Ralf Maritschnigg. Foto: pr.

Das Bild zeigt eine Feldbahn im Jahr 1938 in den Sand- und Tongruben in Dörentrup. Foto: Klaus Baumotte

Rentenberatung in Dörentrup

Dörentrup. Die Gemeinde Dörentrup bietet wieder Termine für eine Rentenberatung an. Es konnte Versicherungsberater Dieter Heerde gewonnen werden, der nunmehr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Poststraße 11, mehrere Sprechtage durchführt. Jeweils t von 13.30 bis 17 Uhr werden Fragen rund um das Thema Rente beantwortet. Mit diesem Service soll sichergestellt werden, dass Arbeitnehmer bestmöglich über ihre Rentenansprüche informiert sind. Für den 1. Februar, 18. April und den 6. Mai können Termine unter 05265/7391113 vereinbart werden (Rentenversicherungsnummer bitte bereit halten).

Skigymnastik und Fitness

Dörentrup-Schwelentrup. Der RSV Schwelentrup bietet ab dem 21. Januar mit Übungsleiter Bernhard Utke den 67. Kurs Skigymnastik und Fitness an. Beginn ist jeweils am Sonntagvormittag um 11 Uhr in der Gymnastikhalle am Schwelentruper Bergstadion. In zehn Wochen kann die Fitness allgemein oder für den Skiurlaub gesteigert werden. Weiterhin dient der Kurs der Prävention typischer Wintersportverletzungen. Regelmäßiges Training von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination sowie Entspannung werden kombiniert mit Spaß und Musik. Das Angebot gilt für Erwachsene und Jugendliche sowie Anfänger und Fortgeschrittene. Nichtvereinsmitglieder können gegen eine geringe Gebühr ebenfalls teilnehmen. Anmeldung an Bernhard Utke, 017631323453.

Lachen ist gesund: starke Leistung für Ihre Zähne!

Bode & Treuberg
Hummerbrucher Straße 5
32699 Extertal
Telefon 05262 9948040
agentur.lvm.de/bode-treuberg

Patrick Fromme
Wolfstraße 13
32683 Barntrup
Telefon 05263 2202
agentur.lvm.de/fromme

Rainer Schöning
Hamelner Straße 4
32694 Dörentrup
Telefon 05265 9555340
agentur.lvm.de/schoening

LVM VERSICHERUNG

Entspricht Ihr Kaminofen bereits der neuen BImSchV?
Bei uns ist Ihr Ofentraum in den besten Händen!

Ahrens der Fachmarkt.
UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED
Ahrens Fachmarkt GmbH & Co.
Pyrmonter Str. 43 a
32676 Lügde
Tel.: 05281/9820-0
E-Mail: info@ahrens-fachmarkt.de
www.ahrens-fachmarkt.de

Besonnen auf die Neuerungen reagieren

Holz- und Pelletheizungen bleiben erlaubt

Das neue Heizungsgesetz (GEG) für mehr Klimaschutz wurde entschärft und ist noch vor der parlamentarischen Sommerpause beschlossen worden. Laut Gesetzentwurf soll ab Januar 2024 jede im Neubau neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit Ökoenergie betrieben werden.

Ein Kachelofen nutzt den regenerativen Energieträger Holz effizient und strahlt über seine Keramik behagliche Wärme mit hohem Infrarotanteil ab. Foto: DJD/AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod

Bestehende funktionierende Heizsysteme müssen nicht ausgetauscht und defekte Heizungen dürfen repariert werden. Ebenso gibt es Übergangsfristen und Härtefallregelungen. Die 65 Prozent an vorgeschriebenen erneuerbaren Energien können durch Einbau einer Wärmepumpe, den Anschluss an ein Wärmenetz oder andere Optionen erreicht werden.
Auch Heizungen, die mit Holz und Pellets betrieben werden, sollen erlaubt sein. Schon jetzt wird in jedem zweiten Neubau eine Wärmepumpe eingebaut. Wer auf Unabhängigkeit Wert legt – auch im Hinblick auf teure Stromrechnungen – sollte Holz oder Pellets in seine Planungen einbeziehen.
Bis 2028 sollen Länder und Kommunen konkrete Pläne vorlegen, wie sie ihre Heizinfrastruktur klimaneutral umbauen wollen. So erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Orientierung, ob sie künftig auch ein Fern- oder Nahwärmenetz nutzen können oder lieber die Unabhängigkeit durch andere kombinierbare regenerative Wärmeerzeuger anstreben wollen – etwa mit einer modernen Pellet- oder Scheitholz-Feuerstätte.
Solange jedoch diese kommunale Wärmeplanung nicht existiert, gelten die Regeln des GEG für den Heizungstausch nicht. Es dürfen zudem auch Gasheizungen eingebaut werden, die „H2-ready" auf den späteren Einsatz von Wasserstoff als Beimischung ausgelegt sind. Erst wenn bis 2028 keine kommunale Wärmeplanung vorliegt, müssen die Bürger die Vorgaben aus dem GEG einhalten.
Zur Erfüllung der 65-Prozent-Regel ist eine individuelle, technologieoffene Lösung möglich. Infrage kommen nicht nur eine Wärmepumpe oder der Anschluss an ein Nah- beziehungsweise Fernwärmenetz. Vielmehr kann der Anteil der erneuerbaren Energien auch komplett durch eine moderne, mit Holz oder Pellets betriebene Feuerstätte erreicht werden. Auch eine Kombination mit einer Solarthermie-Anlage ist machbar.
Beim Wechsel zur regenerativen Zukunftswärme können moderne Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen oder Pelletöfen einen unverzichtbaren Beitrag leisten und für mehr Freiheit sorgen.
Für die optimale und sichere Lösung sollte man auf jeden Fall Rat vom Ofen- und Luftheizungsbauer einholen. Adressen in der Nähe findet man etwa unter www.kachelofenwelt.de.
Der Fachbetrieb übernimmt die komplette Abstimmung des Heizsystems auf den individuellen Bedarf. DJD

Schornsteinfegermeister
Staatlich geprüfter Energieberater
Thomas Schwekendiek
Bodensiek 3
32683 Barntrup-Alverdissen
Tel. 01 70 - 2 08 25 34

Lippes größtes
KAMINSTUDIO

Holz ist voller Energie

Heizen mit Holz bremst Kosten und reduziert CO2

Aktuell werden 16 Prozent der Heizungswärme im privaten Bereich durch erneuerbare Energien erzeugt. Der Brennstoff Holz in Form von Scheitholz, Holzpellets und Hackschnitzel hat hierbei den Hauptanteil von 65 Prozent.

Durch den Einsatz von Biomasse werden jährlich rund 36 Millionen Tonnen des klimaschädlichen Treibhauses Kohlenstoffdioxid CO2 substituiert, da der Ökobrennstoff Holz fossile Energien wie Öl und Gas ersetzt.
Auf diesen Sachverhalt macht der HKI, der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V., aufmerksam. Holz zählt neben Wind, Wasser und Sonne zu den erneuerbaren Energien.
Wird das Kaminfeuer als Wärmequelle eingesetzt, reduziert dies den Verbrauch fossiler Brennstoffe. Ein Raummeter trockenes Brennholz hat die Heizkraft von rund 200 Litern Heizöl. In Deutschland werden rein rechnerisch jährlich vier Milliarden Liter Heizöl eingespart. Das entspricht 200 000 Tankwagenfüllungen mit je 20 000 Litern. Hinzu kommt die regionale Verfügbarkeit mit kurzen Transportwegen zum Verbraucher, was die Gesamtbilanz von Holz weiter verbessert.

Brennholz aus heimischen Wäldern

Brennholz fällt bei der regelmäßigen Waldpflege, der Durchforstung und bei der Beseitigung von Sturmschäden an. Dieses Holz ist für die Verarbeitung in Sägewerken nicht geeignet und somit für die Möbel- und Bauindustrie wertlos. Die minderwertigen Stämme sowie das Kronenholz werden regional als Brennholz vermarktet. Der Verkauf von Brennholz ist für die deutsche Forst- und Landwirtschaft eine wichtige Einnahmequelle. Mit diesen Einnahmen decken Waldbesitzer die Kosten für die Waldpflege und für die Instandhaltung der Wald- und Wanderwege.
Grundsätzlich sollten Verbraucher darauf achten, dass ihr Brennholz aus der Region kommt. Regional geerntetes Holz gewährleistet kurze Transportwege und Versorgungssicherheit. Zudem fließt der Erlös auch in den Umbau der Wälder von Monokulturen in widerstandsfähige Mischwälder sowie die Wiederbewaldung von Kahlflächen, verursacht durch Stürme oder Schädlingsbefall. red

Ihr Schornsteinfeger im Extertal.
Schornsteinfegerbetrieb
Jens Ziegler
Auf der Heide 31
32657 Lemgo
05261/7007631
schornsteinfeger-ziegler@web.de

Regional seit 1958

MÖBEL HEINRICH

66 JAHRE

Henning, Heiner und Jonas Struckmann (Geschäftsführung) mit Ron Robert Zieler (Kapitän & Torwart von Hannover 96)

Wir feiern JUBILÄUM

66 JAHRE Preis KNALLER

MONDO

AEG BLANCO

DIREKT-BERATUNG 26./27.01.2024

INKLUSIVE

- ✓ Backofen-Set *AEG - BE32 (GB3010/GI644KS) (EEK[4] A)*
- ✓ Kühlschrank *AEG - G120ES (EEK[5] E)*
- ✓ Geschirrspüler *AEG - FSE5360Z (EEK[5] D)*
- ✓ Flachschirmhaube *REFSTA NEO 1036 - (EEK[4] B)*
- ✓ Silgranit-Spüle *ohne Mischbatterie Blanco - 701458*

Geschirrspüler GESCHENKT!

Geschirrspüler A–G: D

Kühlschrank A–G: E

Jubiläums PREIS

6666.-

Summe aller Einzelpreise ~~15.414.-~~

WOHNKÜCHE, Front Lacklaminat Alpinweiß ultramatt, mit Griffmulde, Korpus Alpinweiß, Arbeitsplatte Eiche Montreal, inklusive Aufsatzschränke, mit Auszug und Schubläden, Elektrogeräte-Markenpaket mit Induktions-Kochfeld. Maße ca. 365 x 285 x 161 cm. Ohne Dekoration.

Feiern Sie mit!

3 GRÜNDE zum Jubeln!

Alle Infos unter **www.moebelheinrich.de**

Bis zu **66%** [1] AUF MÖBEL UND KÜCHEN

+ **66 Tage** KNALLER-PREISE

+ Bis zu **6.666€** [3] GEWINNEN

1) Gültig vom 10.01.bis 06.02.2024 auf Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel, Geschenkgutscheine und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xooon. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1028 **3)** Teilnahmebedingungen online unter www.moebelheinrich.de/jubilaeum **4)** EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Dunstabzüge, Backöfen und Herde A+++ - D. | **5)** EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Kühl-/Gefrierschränke und Geschirrspüler A - G. | Ohne Deko. | Alles Abholpreise.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenn@moebel-heinrich.de

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
Lübbecker Str. 137 - 143
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchl@moebel-heinrich.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie unter **www.moebelheinrich.de**

Folgen Sie uns:

MÖBEL HEINRICH

Musizieren auf einem hohen Niveau

Kindergarten und Grundschule Silixen sowie Freibadverein Laßbruch freuen sich über Konzertspenden

Extertal-Silixen (red). Die Silixer Kirche war beim 9. Adventskonzert voll besetzt, für etliche Besucher gab es nur noch einen Stehplatz.
Der Chor der Grundschule Silixen, Kinder der Kindertagesstätte „Arche“, die Chorgemeinschaft „Immergrüner Liederreigen“ Silixen, der Gemeindechor & Posaunenchor der Kirchengemeinde Silixen und das Freizeittheater hatten für jeden Geschmack ein buntes Programm zusammengestellt.
Nach dem Konzert gab es Glühwein und Kaltgetränke sowie Hotdogs und Bockwürstchen – alles organisiert vom Event-Team der Dorfgemeinschaft.
Die Konzertbesucher zeigten sich großzügig und honorierten die abwechslungsreichen Darbietungen – allesamt auf hohem Niveau. Anstatt eines Eintrittsgeldes und anstatt Bezahlung für Essen und Getränke konnte gespendet werden.

Spendenübergabe beim „Hüttenzauber“

Die Übergabe der Spenden fand nun traditionell im Rahmen der Veranstaltung „Hüttenzauber“ statt. Tagsüber wurden abgeschmückte Weihnachtsbäume aus den Silixer Haushalten von fleißigen Helferinnen und Helfern der Dorfgemeinschaft abgeholt und umweltgerecht entsorgt. Am Abend durfte dann „bei vollem Haus“ im und am Dorfgemeinschaftshaus gefeiert werden – in liebevoll geschmückten Räumlichkeiten und in festlicher Atmosphäre. Dort wurde der Erlös aus dem Adventskonzert überreicht. 900 Euro kamen zusammen. Kindergarten und Grundschule Silixen sowie der Laßbrucher Freibadverein erhielten jeweils 300 Euro. Vertreter der Einrichtungen und des Vereins zeigten sich bei der Übergabe durch den Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft, Willi Schirrmacher, erfreut und bedankten sich für die großartige Unterstützung. Bürgermeister Frank Meier fand lobende Worte: „Ich möchte allen Akteuren des Adventskonzertes und natürlich auch den zahlreichen Spendern danken. Bitte machen Sie weiter so!“

Bürgermeister Frank Meier (3.v.r.) und Willi Schirrmacher (5.v.r.) freuen sich mit den Vertreterinnen und Vertretern der Einrichtungen. Foto: pr.

– Sonderthema –

IHR SCHÖNSTER TAG IM LEBEN

– Sonderthema –

Heiraten auf dem Schiff
Ihr ganz besonderer Tag
Unvergesslich
Einzigartig · Individuell
Flotte Weser
Fahrgastschifffahrt
Anmeldung und Infos: 0 51 51 / 93 99 90 • www.flotte-weser.de • Hameln@flotte-weser.de

Stressfrei heiraten

Tipps für eine entspannte Hochzeitsplanung

Egal ob märchenhafte Feier auf einem Schloss oder romantische Boho-Hochzeit am Strand – damit die Heirat auch wirklich zum schönsten Tag im Leben des Brautpaars wird, muss eine Menge organisiert und erledigt werden.

Das bedeutet aber nicht, dass die Hochzeitsplanung stressig sein muss: Mit diesen Tipps wird die Vorbereitung zum Kinderspiel.
1. Um in Ruhe planen zu können, sollten Paare am besten schon acht bis zwölf Monate vor der Hochzeit mit den Vorbereitungen anfangen. Grundsätzlich gilt: Je früher Sie buchen, desto größer ist die Auswahl an Terminen und Locations, die ihnen zur Verfügung steht. Bei Standesämtern ist eine verbindliche Anmeldung zur Eheschließung nicht mehr als sechs Monate im Voraus möglich, Brautpaare können jedoch schon früher nach einer Vorreservierung ihres Wunschtermins fragen.
2. Eine übersichtliche To-do-Liste erleichtert die Hochzeitsvorbereitungen enorm. Damit behalten Sie den Überblick über alle zu erledigenden Aufgaben und Termine und vergessen keine wichtigen Details. So einen praktischen Hochzeitsplaner müssen Paare nicht einmal selbst erstellen, Vorlagen dafür stellen Hochzeitsportale wie weddix.de zur Verfügung.
3. Die Planung der perfekten Traumhochzeit kann sehr aufwendig und zeitraubend sein, doch zum Glück müssen Brautpaare diese Aufgabe nicht allein stemmen. Freunde und Familienangehörige sind sicher gern bereit, Braut und Bräutigam bei den Vorbereitungen zu unterstützen. Zusammen machen die Hochzeitsvorbereitungen in jedem Fall mehr Spaß.
4. In manchen Bereichen ist es sinnvoll, Hilfe von professionellen Dienstleistern in Anspruch zu nehmen. Experten stehen Brautpaaren auf dem Weg zur persönlichen Traumhochzeit mit Rat und Tat zur Seite. Wenn Sie zum Beispiel Jahre später das Hochzeitsalbum zur Hand nehmen, werden Sie froh sein, in einen fähigen Fotografen investiert zu haben.
Eines sollte man beim Planen auf keinen Fall vergessen: Der Kuss vor dem Altar ist der Moment, der am häufigsten geprobt werden sollte. red

Locker und lässig für eine entspannte Hochzeit. Foto: weddix/istock

www.nordlipper.de

Kurstraße 1
32689 Kalletal-Heidelbeck
Tel: 0 52 64 / 91 63
infoschlosskrug-heidelbeck.de
www. www.schlossheidelbeck.de

Heiraten
im echten Schloss

Wir lassen den schönsten Tag in Ihren Leben für Sie zu einem besonderen Erlebnis werden.

Gern beraten wir Sie in allen Einzelheiten, die Ihre Festlichkeit betreffen, für Gesellschaften bis zu 140 Personen.

Heiraten im Schloss ist ein Traum für viele Brautpaare. Die romantische Kulisse, die historischen Gemäuer und das elegante Ambiente machen eine Hochzeit im Schloss Heidelbeck zu einem unvergesslichen Erlebnis.

NM
FOTOGRAFIE NADINE MARGA

NADINE MARGA-FAHRENKAMP
WALDSTRASSE 18B
32105 BAD SALZUFLEN

INFO@NADINEMARGA.DE
017655341701

WWW.NADINEMARGA.DE

FOTOGRAFIE
mit Herz, Leidenschaft und Liebe zum Detail.

Braut-BoutiqueTM Höxter
Lagerverkauf-HX.de
Hochzeits MESSE
28. Januar
10.30 - 17.30 UHR - RESIDENZ STADTHALLE Höxter
Gewinnspiel
Gewinne ein Brautkleid oder einen Bräutigam-Anzug
Eintritt 5 €

Sternsinger besuchen 86 Familien

Aktion 2024 in der katholischen Kirchengemeinde Heilig-Geist in Extertal-Bösingfeld

Extertal-Bösingfeld (red). Mit einem Vorbereitungstreffen im November begann in der katholischen Kirchengemeinde Heilig-Geist in Extertal-Bösingfeld die Sternsingeraktion 2024. 21 Sternsingerinnen und Sternsinger sowie ein mehrköpfiges Vorbereitungs- und Betreuungsteam trafen sich dazu im Gemeindehaus Sankt Josef.

Mit der diesjährigen Aktion wollen die Extertaler Sternsinger wieder die Kinder in Kumari in Nordostindien unterstützen. Pater Jaison hatte vor vielen Jahren dort eine Schule und ein Waisenhaus gegründet. Der Erlös der Sternsingeraktion soll zur Beschaffung von Materialien für die naturwissenschaftlichen Fachräume und für einen Schulbus verwendet werden.

Die Extertaler Sternsinger mit ihrem Betreuerteam. Foto: pr.

Am Vorbereitungstag wurden die Sternsinger mit dem Projekt vertraut gemacht, probierten ihre Kostüme an und lernten das Sternsingerlied sowie die Sprechtexte für Kaspar, Melchior, Balthasar und den Sternträger kennen.

Vor zwei Wochen, am 5. Januar, besuchten die Kinder zusammen mit ihren Betreuern den Bürgermeister im Rathaus, die Banken, die Apotheken, die vier Seniorenheime und die Geschäfte im Ortskern. Sie überbrachten den Segen „20*C+M+B+24 Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“, sangen ihr Lied und sagten ihre Texte auf.

Am Sonntag, 7. Januar, besuchten die Sternsinger nach dem Aussendungsgottesdienst, aufgeteilt in fünf Gruppen, mit ihren Begleitern 86 Familien im Extertal. Außerdem waren sie zu Gast in den drei evangelischen Kirchen im Extertal.

Sieben Sternsinger hatten am darauffolgenden Mittwoch noch einmal einen Einsatz. Es ist nämlich zu einer lieben Tradition geworden, auch die Grundschule in Bösingfeld zu besuchen. Die sieben Kinder sind Schüler dieser Schule und hatten so eine Stunde frei für ihren Einsatz.

Mit dem Rückkehrgottesdienst am vergangenen Sonntag und dem anschließenden Königsmahl endete die Sternsingeraktion. Die Kinder bekamen ihre Urkunden und eine große Papiertasche voller Süßigkeiten. Auch alle anderen Beteiligten erhielten ein herzliches Dankeschön sowie ein kleines Präsent.

Infos über das Smartphone

Extertal-Silixen. Aufgrund weiterhin großer Nachfrage werden wieder Kurse zum Thema „Das Smartphone – mein unbekanntes Wesen“ – speziell für Senioren – angeboten. Es findet Einzelunterricht statt; Ehepaare können sich gemeinsam anmelden. Nächster Termin ist am Freitag, 16. Februar, 14.30 bis 17.30 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Silixen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2. Anmeldungen sind unter 05751/965682 oder per E-Mail an mgv-silixen@web.de. Hinweis: Ausgediente und nicht mehr funktionsfähige Handys sollten nicht im Hausmüll entsorgt werden. Im MGH steht eine Sammelbox für Altgeräte bereit. Über den Naturschutzbund ist eine ökologisch einwandfreie Entsorgung garantiert.

Sprungkraft und Spaß

Trampolin-Mitmach-Aktion des TSV Bösingfeld

Extertal-Bösingfeld (red). Viel Trubel herrschte in der großen Sporthalle am Hackemack. Traditionell am Tag nach Weihnachten fand wieder die Trampolin-Mitmach-Aktion beim TSV Bösingfeld statt. Viele Kinder, große und kleine, machten sich auf den Weg, die Jüngsten begleitet von Eltern oder Großeltern.

Der Drang nach Bewegung nach den Feiertagen war groß. So wurden die aufgebauten Trampoline, die Minitramp-Treppe und eine Airtrack-Bahn voller Begeisterung genutzt. Einige der Kinder kennen das Trampolin zwar schon aus dem heimischen Garten; aber ein großes Turntrampolin ist da natürlich etwas ganz anderes.

Mit Anlauf und der Unterstützung der Trampoliner klappen die Sprünge prima. Foto: pr.

Dass alles so gut und reibungslos funktionierte, lag vor allem an den fleißigen Helfern aus der Trampolinabteilung und den ehemaligen Trampolinern. „Auf diese Crew ist immer Verlass; schließlich werden während der normalen Übungszeiten wöchentlich rund 70 Trampoliner betreut“, freut sich der Vorstand.

Mit der Mitmach-Aktion wurde ein interessantes und erfolgreiches Trampolinjahr abgeschlossen, mit Wettkampferfolgen des TSV Bösingfeld auf Bundes- und Landesebene und, nicht zu vergessen, die vereinsinternen Sichtungswettkämpfe für den Nachwuchs.

Mit dem Rad in die Partnerstadt

Tangerhütte ist das Ziel der Tour

Extertal-Bösingfeld (red). Der Heimat- und Verkehrsverein Extertal-Bösingfeld pflegte mit Corona-Unterbrechung einen intensiven Austausch mit der Extertaler Partnerstadt Tangerhütte in Sachsen-Anhalt.

In der Vergangenheit haben zum Beispiel die Extertaler Musikanten, die Feuerwehr Extertal, der MGV Concordia und die Realschule Extertal Bekanntschaften und sogar Freundschaften geschlossen. Es gab Kontakte unter den Bürgermeistern und den Parlamentariern, ein Partnerschaftsvertrag wurde geschlossen. Jetzt hat der Heimat- und Verkehrsverein die Initiative ergriffen, die Partnerschaft zwischen Extertal und Tangerhütte zu beleben. In Sommer 2023 war eine Delegation des Tangerhütter Heimatvereins unter Leitung von Ortsbürgermeister Gerhard Borstel zu Gast.

„Nun möchten wir alle interessierten Extertaler und Extertalerinnen zu einem sportlichen, erholsamen, naturerlebnisreichen, kulturellen Gegenbesuch einladen“, so der Vereinsvorstand. Geplant ist über vier Tage eine Fahrradtour von Extertal nach Tangerhütte.

Start der E-Bike-Tour ist am 30. Mai morgens in Bösingfeld. Die Tour führt über Hameln, durch das Leinetal bis ins 70 Kilometer entfernte Hildesheim. Am 31. Mai radelt die Gruppe durch Braunschweig und erreicht nach 70 Kilometern Helmstedt. Auf wunderschönen Radwegen entlang der Flussaue der Elbe und durch Waldgebiete wird das Tagesziel, das Feriendorf La Porte bei Bertingen, am 1. Juni nach rund 78 Kilometern erreicht.

Am Abend treffen die Extertaler die Heimatfreunde aus Tangerhütte im anliegenden großen Saal. Dort haben die Extertaler in der Vergangenheit schon viele fröhliche Abende verbracht.

Noch elf Kilometer radelt die Gruppe am nächsten Morgen, dem 2. Mai, in die schöne kleine Stadt Tangerhütte mit einem Schloss und dem großen Park mit Wasserfall und dem gusseisernen Pavillon, der auf der Weltausstellung in Paris bewundert wurde. Sachsen-Anhalt feiert an diesem Tag in allen Schlossparks des Landes das Blütenzauber-Fest, so auch in Tangerhütte. Am späten Nachmittag bringt der Reisebus dann die Gruppe samt Fahrrädern zurück nach Extertal.

Im Preis von rund 240 Euro (bei etwa 30 Mitfahrern) sind erhalten: drei Übernachtungen mit Frühstück, ein Abendessen, VW-Bully als Begleitbus, Reiseleitung, Busfahrt Tangerhütte-Extertal, Vorbereitungstreffen.

Nachfragen und Anmeldungen bitte bis zum 30. Januar per E-Mail an fred.piechnik@t-online.de.

Versammlung des TuS Almena

Extertal-Almena. Der TuS Almena e.V. lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 ein. Diese findet am Freitag, 26. Januar, im Restaurant Pireas, Hauptstraße 27 in Almena statt und beginnt um 18.30 Uhr.

WINTER-DEAL SPECIAL

Hey Kalletal! Jetzt Fiber-Tarif buchen und gewinnen!

Nur bis zum 29. Februar 2024!

Exklusiv für Kalletal: Tauche ein in die Zukunft des Internets mit der sewikom! Buche aus unserer Tariflinie „Fiber“ bis zum 29. Februar 2024 und gewinne:

1. Platz: Smart TV (65 Zoll 4K HD)
2. Platz: Playstation 5
3. Platz: Sonos Bluetooth Box

sewikom
Glasfaser 100% aus der Region

*nur in Verbindung mit dem Abschluss für einen 24-Monatsvertrag der sewikom GmbH.

STREIT

Sonnenschutz • Terrassenüberdachungen
Glashäuser • Wintergärten • Glas-Faltwände
Fenster & Türen • Einbruchschutz

Einladung in unsere über
1000m² große Ausstellung

50 JAHRE
MEISTERBETRIEB

Thomas Streit GmbH & Co. KG | Weststraße 35 | 32657 Lemgo
fon 05261 96690 | mail info@streit-lemgo.de | streit-lemgo.de
Instagram Streit.lemgo | Facebook Streit.Lemgo

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 12:30 / 14 - 17 Uhr
Sa 10 - 13:00 Uhr

Weihnachtsbaumaktion hat sich gelohnt

Jede Spende hilft: Unterstützung für Kinderdorf in Haiti und für den „Hallenbadverein Bösingfeld“

Extertal (red). „Ohne die fleißigen Ehrenamtlichen würde die traditionelle Weihnachtsbaum-Sammelaktion in Bösingfeld nicht stattfinden können“, sagte Koordinator Michael Wehrmann am Ende eines kalten Wintertages. Auch 2024 hatten rund 20 Freiwillige die „abgeschmückten“ Weihnachtsbäume gegen eine Spende im Auftrag der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bösingfeld von den Straßen im Ortskern von Extertal abgeholt.

Das Einsammeln der Tannenbäume und Spenden bereite immer wieder großen Spaß. „Viele Jugendliche und junge Erwachsene sind schon seit Jahren dabei. Es gibt aber auch stets neue Helferinnen und Helfer, die zum ersten Mal mitmachen“, ergänzte Gemeindepädagogin Andrea Leßmann.

Helferinnen und Helfer sowie zwei Treckerfahrer waren mit ihren Fahrzeugen pünktlich um 8 Uhr am Gemeindehaus erschienen. Das frühe Aufstehen am Samstagmorgen war für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen kein Problem. Die Bäume, die von zwei Teams gesammelt wurden, erhält der Bauhof der Gemeinde Extertal zur fachgerechten Entsorgung; die alten Tannenbäume werden geschreddert und landen schließlich als Dünger in den Gärten in und um Extertal. Am Ende der „Weihnachtsbaum-Aktion 2024“ traf sich das gesamte Team zum Aufwärmen und gemütlichen Ausklang bei Heinrich Kracht, der fast 40 Jahre die Sammelaktion betreut und begleitet hat.

Hilfe für Kinder in Haiti und den Hallenbadverein

Der Erlös der Weihnachtsbaum-Sammelaktion geht auch in diesem Jahr zur Hälfte an ein Kinderdorf in Haiti. „Die Waisenkinder dort können unsere Unterstützung gut gebrauchen. Jede Spende hilft. Wir sind aus Bösingfeld längst eine wichtige Säule des Projektes“, hieß es. Mit der anderen Hälfte soll der „Hallenbadverein Bösingfeld“ bedacht werden. 2023 konnten den Angaben zufolge Spenden von 1 380 Euro verteilt werden.

Das Helferteam der Weihnachtsbaum-Sammelaktion in Extertal. Fotos: pr.

– Sonderthema – RECHT und STEUERN – Sonderthema –

Kinderfreibetrag wird angehoben

Wichtige Änderungen in 2024 für Familien

Ein neues Jahr bringt meist Veränderungen mit sich. Die Lohnsteuerhilfe Bayern etwa hat einige Beispiele zusammengestellt, die für Familien wichtig sind.

Neue Förderbeitragshöhen für Familien: Der Kinderfreibetrag wurde für das Jahr 2024 von 6 024 auf 6 384 Euro pro Kind für beide Elternteile zusammen angehoben. Getrennte Eltern erhalten jeweils den halben Kinderfreibetrag in Höhe von 3 192 Euro. Darüber hinaus gibt es noch einen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf eines Kindes in Höhe von 2 928 Euro beziehungsweise 1 464 Euro je Elternteil, der unverändert bleibt. Als zusätzliche finanzielle Unterstützung für Eltern mit geringem Einkommen gibt es noch eine Erhöhung des Kinderzuschlags. Dieser beträgt ab diesem Jahr 292 Euro monatlich je Kind, was ein monatliches Plus von 42 Euro im Vergleich zum Vorjahr ergibt.

Einkommensgrenzen beim Elterngeld

Für Eltern, deren Kinder nach dem 1. April 2024 auf die Welt kommen, wird die Einkommensgrenze, die den Anspruch auf Elterngeld begründet, von 300 000 Euro auf 200 000 Euro zu versteuerndes Einkommen gesenkt. Für Alleinerziehende folgt eine Senkung der Elterngeldgrenze auf 150 000 Euro ab April dieses Jahres. Eltern mit sehr hohen Einkünften werden also nicht mit Elterngeld unterstützt.

Zudem werden die Partnermonate neu geregelt. Eine Aufstockung von zwölf auf 14 Monate Elternzeit ist zwar nach wie vor möglich, aber die gemeinsame Elternzeit beider Elternteile wird auf einen Monat reduziert. Das bedeutet, dass sich die Eltern die Kindesbetreuung ab jetzt mehr aufteilen und getrennt wahrnehmen müssen.

Betroffen sind Familien natürlich auch von den Lebenshaltungskosten, die weiter steigen werden. Weitere Informationen dazu gibt es unter anderem auf www.vlh.de. red

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin: Astrid Wendel
Hummerbrucher Str. 5 · 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 95 61 60
Fax 0 52 62 - 9 95 60 59
Mail astrid.wendel@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Mehr für mich.

www.vlh.de

Ist ein Testament auf Notizzettel wirksam?

Die Erben sollten eindeutig bestimmt werden

Kann ein Testament wirksam sein, das auf einem kleinen Notizzettel verfasst wurde? Über diese Frage musste das Oberlandesgericht Braunschweig (OLG) entscheiden.

Eine Frau hatte auf einem undatierten, wenige Zentimeter großen Zettel handschriftlich Folgendes verfasst: „Wenn sich für mich…, geb. am… einer findet, der für mich aufpasst und nicht ins Heim steckt, der bekommt mein Haus und alles was ich habe. …….. (Vor- und Zunamen)“

Diesen Zettel lieferte die Klägerin nach dem Tod der Frau beim Nachlassgericht ab und beantragte einen Erbschein, der sie als Alleinerbin auswies. Sie stellte sich auf den Standpunkt, dass der Zettel ein wirksames Testament der Verstorbenen sei. Ihr Wille sei es gewesen, sie als Alleinerbin einzusetzen.

Das OLG war jedoch anderer Auffassung. Es stellte sich auf die Seite des Nachlassgerichts, das den Antrag der Klägerin zuvor zurückgewiesen hatte (OLG Braunschweig, Az.: 1 W 42/17). Es haperte jedoch nicht daran, dass die Erblasserin ihren letzten Willen auf einem Notizzettel verfasst hatte. Das Gericht hob in den Leitsätzen ausdrücklich hervor, dass ein Testament wirksam sein kann, wenn es auf einem nur wenige Zentimeter großen Notizzettel verfasst wird. Dies hatte das OLG Schleswig bereits 2015 ebenso entschieden (Az. 3 Wx 53/15). Wenn aber schon die äußere Form außergewöhnlich ist und Zweifel an der Wirksamkeit begründen kann, ist es umso wichtiger, dass zumindest die übrigen Formvorschriften eingehalten werden.

Im Fall der Klägerin fehlten die Orts- und Datumsangabe. Es war daher zweifelhaft, wann die Erblasserin ihren letzten Willen verfasst hatte. Außerdem hatte sie keinen Erben mit Namen benannt. Auch dies muss für sich betrachtet nicht zwingend zur Unwirksamkeit des Testaments führen. Wichtig ist dann aber, dass eindeutig erkennbar ist, wer der begünstigte Erbe ist. Was die Erblasserin im Streitfall genau mit „aufpassen“ in Verbindung mit der Bedingung „nicht ins Heim stecken“ meinte, war nicht klar.

„Immer wieder müssen Gerichte über die Wirksamkeit von Testamenten entscheiden, bei denen es an der äußeren Form mangelt oder der Inhalt zweifelhaft ist“, erläutert Stephanie Herzog, Fachanwältin und Mitglied der AG Erbrecht im Deutschen Anwaltverein. „Die Testierenden machen sich keine Vorstellung, was sie ihren künftigen Erben mit unklaren, auslegungsbedürftigen Verfügungen antun.“ Daher der Rat: „Regeln Sie selbst Ihren Nachlass, aber am besten nicht ohne professionelle Unterstützung. Ohne fachliche Unterstützung laufen Sie Gefahr, im schlimmsten Fall Erben eingesetzt zu haben, die Sie gar nicht bedenken wollten.“ DAV

Hermann Langenhop
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Breite Straße 58
32657 Lemgo

Telefon (0 52 61) 1 44 63
Telefax (0 52 61) 1 66 72

www.rechtsanwalt-verkehrsrecht-lemgo.de

Steuererklärung? Kein Problem.
Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!
Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.
Barbara Wilms berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Aktuell
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiterin
Barbara Wilms

Danziger Straße 25
31855 Aerzen
Telefon 0 51 54 - 9 63 96
www.wilms.aktuell-verein.de

Backhaus und Partner
Rechtsanwälte und Fachanwälte
Notar mit Amtssitz in Extertal
• Notariat
• Arbeitsrecht • Familienrecht • Mietrecht
• Verkehrsrecht • Strafrecht • Erbrecht
Mittelstraße 24 | 32699 Extertal | Telefon 05262 99 65 28
Hamelner Str. 10 | 32683 Barntrup | Telefon 05263 95 60 20
www.backhaus-und-partner.de

Kraftstoffverbrauch reduzieren

Fünf Tipps für klimabewusstes Autofahren

Umweltbewusstsein und Autofahren – kann das zusammenpassen? Ja, und ob! Es gibt viele Möglichkeiten, sein Fahrverhalten zu überdenken, um den Verbrauch von Emissionen zu verringern. In Kombination mit einer Aufwertung des eigenen Autos lassen sich langfristig Kraftstoff einsparen und der Verschleiß reduzieren.

Das Auto im Winter warm laufen zu lassen, produziert nicht nur viele Emissionen, sondern ist sogar verboten. **Foto: Pixabay**

Autooptimierungsexperte Sven Mund, Geschäftsführer der Sventronik GmbH, verrät fünf Tipps, wie der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs langfristig gesenkt werden kann, und erklärt die Vorzüge der innovativen Technik der Strömungsoptimierung.

1. Kurzstrecken vermeiden und Motor abschalten

Kurze Strecken verbrauchen deutlich mehr Kraftstoff, da der Motor erst nach fünf bis zehn Kilometern seine volle Leistung erreicht hat und „warm gefahren" ist. Für Kurzstrecken bietet es sich daher an, auf ein Fahrrad umzusteigen oder zu Fuß zu gehen. Ist man auf das Auto angewiesen, kann mithilfe der Strömungsoptimierung ein Motor schneller die volle Leistung abrufen.

Im Leerlauf produziert der Motor schon nach 30 Sekunden mehr Schadstoffe als im Neustart. Daher ist darauf zu achten, dass der Motor an Bahnschranken, beim Entladen oder vor roten Ampeln ausgeschaltet wird.

2. Niedertourig fahren und auf Vollgas verzichten

Frühzeitiges Hochschalten und Fahren in einem niedrigen Drehzahlbereich sind umweltfreundlicher. Schalten Sie daher bei 30 Stundenkilometer (km/h) in den dritten, bei 40 km/h in den vierten Gang und so weiter. Wer gleichmäßig fährt, senkt den Spritverbrauch mitunter um 20 bis 25 Prozent. Normwerte des Verbrauchs eines Fahrzeuges sind in der Regel unter idealen Bedingungen und unter Geschwindigkeiten unter 120 km/h festgelegt. Daraus resultiert: Bei einer höheren Geschwindigkeit wird unnötig mehr Kraftstoff verbraucht. Dank der Strömungsoptimierung ruft das eigene Auto auch bei niedrigeren Drehzahlbereichen mehr Leistung ab und verbraucht selbst bei höherer Geschwindigkeit weniger.

3. Vorausschauend und aufmerksam fahren

Eine vorausschauende und aufmerksame Fahrweise erhöht nicht nur die Sicherheit beim Fahren. Sie erkennen frühzeitig, wann es Zeit ist, zu bremsen, und können den Wagen ausrollen lassen oder die Motorbremsleistung nutzen. So werden Sprit eingespart und der Verschleiß der Bremsen verringert. Kommt es zu Aquaplaning oder starkem Seitenwind, fährt das Auto mit einer Aufwertung stabiler. Zusätzlich macht die Geräuschunterdrückung vor allem lange Fahrten bei stürmischem oder windigem Wetter angenehmer, sodass Sie nicht nur sicherer, sondern auch erholter am Ziel ankommen.

4. Klimaanlage und Heizung nur bei Bedarf

Jetzt im Winter das Auto mal eben anmachen, dann Scheiben kratzen und danach in die Wärme setzen? Dieses Vorgehen produziert nicht nur viele Emissionen, es ist sogar verboten aufgrund vermeidbarer Abgasbelästigungen. Hier lieber auf Enteiserspray und warme Kleidung zurückgreifen. Im Allgemeinen sollten Klimaanlage und Heizung nur bei Bedarf laufen. Allein die Klimaanlage kann den Spritverbrauch im Stadtverkehr gravierend erhöhen. Lieber mit einem Stoßlüften während der Fahrt nachhelfen, um die Luft im Fahrzeug abzukühlen.

5. Reifendruck prüfen

Regelmäßig den Reifendruck zu checken ist nicht nur ein Sicherheitsaspekt. Ist er zu gering, erhöht sich zudem der Rollwiderstand und damit der Kraftstoffverbrauch. Sind die Reifen optimiert, rollt der Wagen länger. Die innovative Methode der Strömungsoptimierung beeinflusst den gesamten Kreislauf des Fahrzeugs und verändert magnetische Felder und Frequenzen. Damit wird langfristig der Widerstand verringert, was nicht nur Kraftstoff einspart, sondern den Verschleiß der Autokomponenten und der Reifen verringert. So ist Ihr Auto weniger reparaturanfällig. Eine Optimierung ist bei Benziner-, Diesel-, Hybrid- und Elektrofahrzeugen möglich und lässt sich leicht ein- und wieder ausbauen. Zudem wirkt es sich nicht auf die TÜV-Abnahme oder Zulassung aus.

Ein Check in der Kfz-Werkstatt und die Ratschläge der Profis sind ebenfalls sinnvoll. red

Bei Blitzeis das Auto stehen lassen

Geldbuße und Punkt bei falscher Bereifung

Immer wieder werden Autofahrer im Winter von spiegelglatten Fahrbahnen überrascht. In vielen Landesteilen Deutschlands droht Blitzeis. Dazu kann es kommen, wenn Regen oder Schneeregen auf gefrorene Fahrbahnen fällt und sofort gefriert. Dann wird ein sicheres Manövrieren nahezu unmöglich. Der ADAC informiert, wie Autofahrer sich bei Blitzeis verhalten sollten.

Generell sollten sich Autofahrer laut ADAC rechtzeitig vor Fahrtantritt über die aktuellen Straßenverhältnisse informieren. Kritisch sind vor allem Tage, an denen nach einer längeren Frostphase Regen auf gefrorenen Boden fällt. Das Problem: Winterreifen, Antiblockiersystem (ABS), Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) oder auch Ketten helfen nicht mehr, wenn Blitzeis die Straße in eine Rutschbahn verwandelt. Wird im Radio vor Blitzeis oder Eisregen gewarnt, sollte man nicht zwingend erforderliche Fahrten besser verschieben und das Auto stehen lassen.

Das A und O für eine sichere Fahrt ist eine vorausschauende und umsichtige Fahrweise. Wichtig ist, den Abstand zum Vordermann zu vergrößern, möglichst sanft zu bremsen und hektische Lenkmanöver zu vermeiden. Wer unterwegs von Eisregen überrascht wird, sollte gegebenenfalls eine Pause einlegen und im Zweifel auf den Streudienst warten. Im schlimmsten Fall kann dies bedeuten, dass man vorübergehend am äußersten Fahrbahnrand sein Fahrzeug abstellen muss.

Ein wichtiger Hinweis für alle Autofahrer, die keine Winterreifen aufgezogen haben: Bei winterlichen Straßenverhältnissen zu denen auch Glatteis zählt, darf nicht mit Sommerreifen gefahren werden! Erlaubt sind nur noch wintertaugliche Reifen, die mit dem Alpine-Symbol gekennzeichnet sind. Auch M+S-Reifen können noch mit Übergangsfristen weiterverwendet werden.

Diese Regelung zum Gebrauch der Winterreifen gilt situativ, das heißt, sie ist nicht an eine bestimmte Jahreszeit gebunden. Ein Verstoß wird mit einer Geldbuße in Höhe von 60 Euro und einem Punkt in Flensburg geahndet. Bei einer Behinderung des Verkehrs aufgrund falscher Reifen bei winterlichen Wetterverhältnissen erhöht sich das Bußgeld auf 80 Euro und einen Punkt. Kommt es zu einem Unfall, droht eine Kürzung der Versicherungsleistungen. red

Stefan Stork, Olaf Oetke, Anja Stork, Jolanta Neukirch, Christoph Huxol, Andreas Stork und Hans Böhm nehmen Kurt Stork in ihre Mitte. Foto: Patensteigteam

Kurt Stork feiert den 90.

Das Patensteigteam gratuliert

Extertal (red). Ein echtes Extertaler Urgestein ist der Bremker Kurt Stork, der kürzlich seinen 90. Geburtstag feierte. Anlass für das Patensteigteam, seinem ältesten Mitglied herzlich zu gratulieren und für sein großes Engagement zu danken.

Kurt Stork, Heimat-, Natur- und Wanderfreund, ist seit über 50 Jahren ehrenamtlich aktiv und hat viel für das Wandern in Extertal geleistet. Mit den „Extertaler Wanderfreunden“ hat er vor über 30 Jahren unter anderem die Zweiländereckhütte in Silixen erbaut, seit 16 Jahren ist er beim Patensteigteam dabei.

Besonders am Herzen liegt ihm als „Hüttenwart“ die Wanderschutzhütte auf dem Hagenberg in Hagendorf, die er seit vielen Jahren betreut, immer unterstützt vom Patensteigteam. Natürlich kann er nicht mehr so zupacken wie in jüngeren Jahren, aber bei geselligen Anlässen wie beim gemütlichen Abschluss nach Wanderungen ist er mit seiner Frau Grete immer noch dabei und stets willkommen.

Ideen der Bürger sind erwünscht

Extertal-Bösingfeld. Zur 5. öffentlichen Sitzung lädt das Kompetenzteam „Ortskernsanierung Bösingfeld“ alle interessierten Extertaler für Donnerstag, 25. Januar, um 18.30 Uhr in den Bürgersaal (Rathaus) ein. Ideen und Diskussionsbeiträge sind erwünscht. Auf der Tagesordnung stehen ein Bericht über den Sachstand zur „Stärkung unserer Innenstädte und Zentren (Mittelstraße)“ sowie die Beratung und Festlegung des Bebauungsplanes Nr. 03/19 Kerngebiet Bösingfeld. Diese Sitzung eröffnet allen Bürgern die Möglichkeit zur Mitgestaltung ihrer Gemeinde.

Infotag auf Schloss Varenholz

Kalletal-Varenholz. Die Private Sekundarschule und die Jugendhilfeeinrichtung Schloss Varenholz veranstalten am morgigen Sonntag, 21. Januar, ab 11 Uhr einen Infotag, zu dem alle interessierten Eltern gemeinsam mit ihren Kindern eingeladen sind.

In entspannter und ungezwungener Atmosphäre informieren die pädagogischen Fachkräfte an diesem Tag über das Schulprofil der Privaten Sekundarschule in Ganztagsform, mögliche Schullaufbahnen sowie über das Leben in der Jugendhilfeeinrichtung. Weitere Infos: Schloss Varenholz, Kalletal, Telefon: 05755/9620, E-Mail: info@schloss-varenholz.de, Internet: schloss-varenholz.de.

„Gemeinsam für die Erde“

Bürgermeister Hecker begrüßt Sternsinger im Kalletaler Rathaus

Kalletal-Hohenhausen (red). Die Sternsinger der katholischen St. Mariengemeinde Hohenhausen und der ev.-ref. Kirchengemeinde Talle haben zu Jahresbeginn Bürgermeister Mario Hecker und Fachbereichsleiterin Andrea Batzer im Kalletaler Rathaus besucht.

So wurde auch in diesem Jahr der Brauch, dass Kinder als Sternsinger rund um den Dreikönigstag an den Haustüren klingeln und den Bewohnern ihren Segen für das neue Jahr zusprechen, fortgeführt.

Dass das in einer gemeinsamen Aktion von katholischer und evangelischer Kirchengemeinde erfolgte, trägt dem Erfordernis des gesellschaftlichen Zusammenrückens in diesen Zeiten zusätzlich Rechnung.

In den Kostümen der Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar brachten die Kinder über der Eingangstür zum Sitzungssaal den Segenswunsch „20*C+M+B+24“ an.

Die Initiatoren Ursula Kuhfuß (links) und Pastor Thorsten Rosenau (hintere Reihe, Zweiter von rechts) mit Bürgermeister Mario Hecker Zweiter von links), Fachbereichsleiterin Andrea Batzer (hintere Reihe, rechts) und den Sternsingern. Foto: Gemeinde Kalletal

Die Initiatoren, Gemeindereferentin Ursula Kuhfuß aus Hohenhausen und Pastor Thorsten Rosenau aus Talle, zeigten sich zufrieden mit der Resonanz, konnten sie sich doch mit insgesamt zehn „Sternsingern“ auf den Weg machen. Dabei sammelten sie Spenden, die über das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ im Rahmen der Aktion „Dreikönigssingen 2024“, die unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit!“ steht, anderen Kindern zugutekommen.

Laut Kindermissionswerk bietet das Ökosystem Amazonien den Menschen alles, was sie zum Leben brauchen. Und doch seien dieses System und der Umweltschutz in Amazonien auf vielfache Weise bedroht.

Vor allem Kinder und Jugendliche seien von den Folgen der Regenwald-Zerstörung hart betroffen. Im Sommer 2023 hatte der Kinderrechtsausschuss der Vereinten Nationen das Recht auf eine gesunde Umwelt zudem erstmals ausdrücklich zu einem Kinderrecht erklärt.

In Heidelbeck fliegen die Bäume

Traditioneller Weitwurf-Wettbewerb am Dorfgemeinschaftshaus

Kalletal-Heidelbeck (rr). Vor das Werfen haben die Götter das Sammeln gesetzt, und so brachten die Heidelbecker Bürger ihre ausgedienten Weihnachtsbäume zu sechs Sammelplätzen. Dann übernahm die Vereinsgemeinschaft Heidelbeck-Tevenhausen die Regie, denn aus der Unmenge Tannen und Fichten wurden einige Exemplare ausgewählt, die sich besonders gut für den Zweck eigneten, für den sie am Sonntag noch einmal zu Ehren kommen sollten. Kleine für Kinder, mittlere für Damen und Jugendliche und große für Herren, und damit war die „Munition“ für den Weihnachtsbaum-Weitwurf parat.

Zum 13. Mal fand dieser vor dem Dorfgemeinschaftshaus statt und ist damit schon eine richtige Traditionsveranstaltung. Neben den Einzelwettbewerben für Herren, Damen, Jugendliche und Kinder gingen auch Mannschaften von Herren, Damen und Mixed an den Start. Die zahlreichen Zuschauer bibberten in der feuchten Kälte vor sich hin und wärmten sich mit Glühwein, Bratwürstchen und Kaffee so gut es ging oder verzogen sich zeitweise in das gemütliche Dorfgemeinschaftshaus, wo viele Gruppen selbst gebackene Kuchen und Torten genossen. Währenddessen flogen draußen die Weihnachtsbäume.

An der Startlinie überwachte Andreas Kunst den korrekten Abwurf ohne Übertreten, und Uwe Rimatzki markierte mit einem langen Brett die Lage des Baumes. Die Weite maß Andreas Kunst anschließend mit einem Abstandsentfernungsmesser und gab die zentimetergenaue Weite mittels Funkgerät ins Gebäude weiter, wo alles sorgfältig notiert wurde. Jede Werferin und jeder Werfer hatte drei Versuche, um in der besten Wurftechnik möglichst weit zu gelangen, und so landete beispielsweise der Baum des Vorsitzenden Markus Brand bei 6,98 Meter, was allerdings nicht für einen der vorderen Plätze reichte. Mit 8,71 schlug der Baum von Niklas Otto schon weiter ein, an den alten Rekord von 13,92 von Ingmar Tölle kam er jedoch auch nicht heran. Es siegten bei den Kindern Leonard Rehme, bei den Jugendlichen Clemens Plischke, bei den Frauen Lisa Brand, bei den Herren Justin Bilstein, bei der Mannschaft Männer „Die Herforder“ und bei der Mannschaft Frauen Brand’s Frauen.

Niklas Otto wirft mit vollem Einsatz unter den wachsamen Augen von Andreas Kunst und Uwe Rimatzki (von links). Foto: RR

ANZEIGE

Smart TV, Sonos-Box und PS5 zu gewinnen

Gewinnspielaktion der sewikom

Kalletal (red). „Tauche ein in die Zukunft des Internets mit der sewikom“ – Unter diesem Motto steht die einmalige Gewinnspiel-Aktion „Winter Deal Special“, die jetzt in Kalletal mit den Ortsteilen Asendorf, Bentorf, Brosen, Erder, Heidelbeck, Kalldorf, Langenholzhausen, Lüdenhausen, Talle und Westorf gestartet ist. Dort ist der Ausbau des Glasfasernetzes geplant.

Gartenstecker signalisieren den Ausbau. Foto: pr.

„So geht es: Buchen Sie aus der Tarif-Linie „Fiber“ bis zum 29. Februar, stellen Sie den Gartenstecker auf und platzieren Sie diesen bis Ende März im Vorgarten. Dann bestehen sehr gute Chancen, attraktive Gewinne zu ergattern“, erklären die Verantwortlichen der sewikom.

Dabei geht es um einmalige Sachpreise, wie einen großen Smart TV (65 Zoll 4K UHD) von Nokia (1. Preis), eine Playstation 5 (2. Preis) und eine Sonos Bluetooth-Box (3. Preis).

Den Glasfaser-Anschluss „Fiber 300“ (300 Mbit/s Download / 125 Mbit/s Upload – Laufzeit 2 Jahre) bekommt man bei der sewikom schon für 29,90 Euro pro Monat (statt 49,90 Euro/Monat). Dieses Angebot gilt ebenfalls bis zum 29. Februar. Übrigens, der Glasfaseranschluss ist bei Abschluss eines Vertrags (Mindestlaufzeit 24 Monaten) kostenlos. Das spart zusätzlich mindestens 999 Euro. Insgesamt errechnet sich so ein Vorteil in Höhe von 1429 Euro.

Der Ausbau des Glasfasernetzes in Kalletal und den Ortsteilen wird derzeit von dem Beverunger Unternehmen sewikom GmbH vorbereitet. Die sewikom rät zur Vereinbarung eines Termins mit den Außendienstmitarbeitern oder zur Anforderung der Vertragsunterlagen. Einfach eine E-Mail an beratung@sewikom.de senden oder direkt im Unternehmen (05273/3676-400) anrufen.

„Wir sind vor Ort für Sie da!"

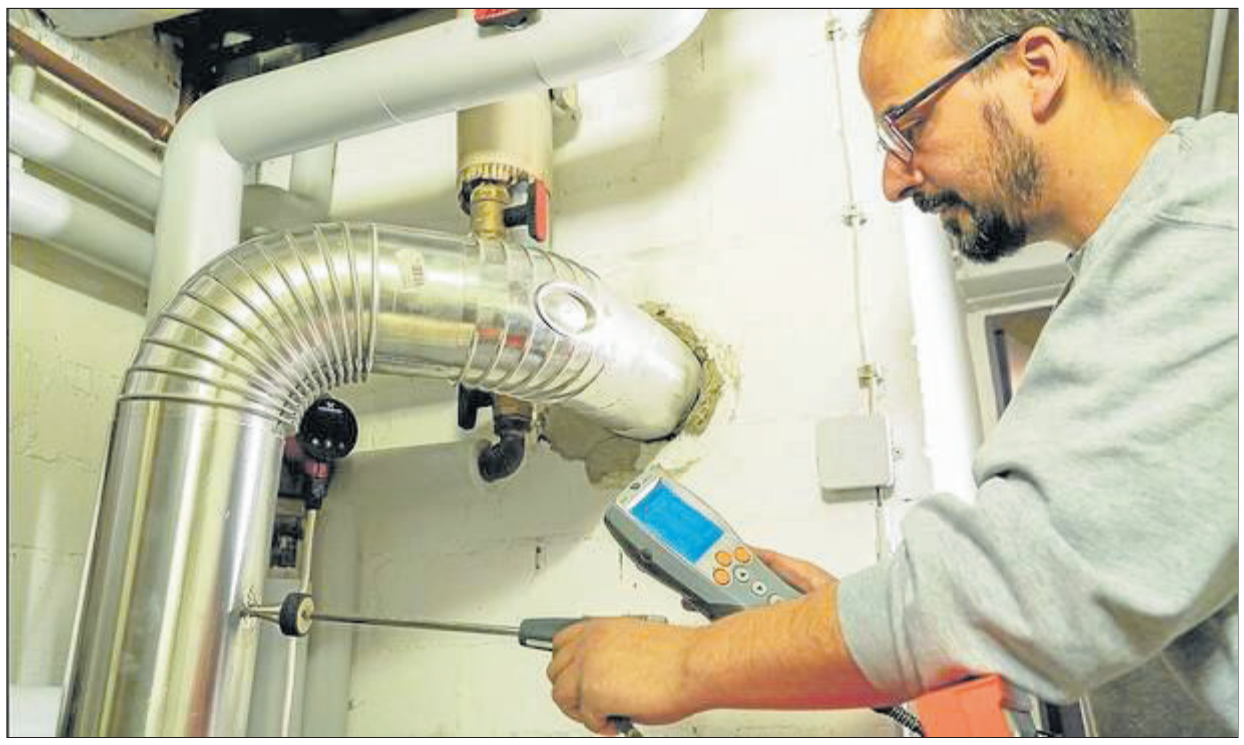
Lokale Geschäfts- und Betriebsinhaber bieten Qualität und Kompetenz

Mit Freunden in die Stadt gehen, neue Mode anprobieren, Mittag essen, durch die Straßen bummeln – das ist ein schönes Erlebnis. Gerade in Krisenzeiten ist es umso wichtiger, Händler, Handwerker und Dienstleister vor Ort zu unterstützen, statt sich in den anonymen Weiten des Online-Shoppings zu tummeln.

Die Vorteile, vor Ort einzukaufen und die Angebote der Handwerker und Dienstleister in Anspruch zu nehmen, liegen auf der Hand: Kunden und Verbraucher besuchen immer wieder gerne bestimmte Geschäfte und Betriebe, weil sie dort passende Angebote in einer angenehmen Atmosphäre mit einer freundlichen und persönlichen Beratung finden. Für viele Menschen ist es wichtig, die Ware vor dem Kauf anzufassen und zu testen. Auch fühlen sie sich sicherer, wenn sie bei Reklamationen einen direkten Ansprechpartner haben.

Für viele Menschen hat der „reale Einkaufsbummel" aber auch einen wichtigen sozialen Aspekt. Beim Einkaufsbummel mit Familie oder Freunden geht es nicht nur um das Einkaufen, sondern auch um das gemeinsame Aussuchen, Diskutieren und die gemeinsame Schnäppchenjagd. Besonders für Frauen ist die gelegentliche Shoppingtour mit der besten Freundin oft eine willkommene Abwechslung vom stressigen Familienalltag. Nach dem Einkaufen geht man dann noch gemeinsam was essen oder trinken – ein Vergnügen, das beim einsamen Online-Shopping auf der heimischen Couch vielen Shoppingfans fehlt. Auch im Handwerk ist das individuelle Gespräch sehr wichtig. Noch besser: wenn Handwerker und Kunde sich kennen und auf der persönlichen Ebene die beste Lösung für so manches Problem finden. Auf kurzem Weg sind etwa Beratungen vor Ort möglich.

Wenn man der Corona-Pandemie einen positiven Aspekt abringen mag, dann ist es der, in Zukunft solche Dinge wieder mehr wertzuschätzen, die wir vorher für gegeben hingenommen haben. Unsere Geschäfte, Märkte, Boutiquen, Praxen, Restaurants, Cafés und Handwerksfirmen vor Ort, in den Städten, Gemeinden und Dörfern, waren wohl nie wertvoller als jetzt! Daher ist jetzt auch die Zeit, denen, die uns immer mit hervorragendem Service, tollen Produkten, Rat und Tat das Leben ein Stückchen schöner machen, unsere Treue zu dokumentieren, die sie benötigen, um Rettung am Horizont zu sehen. Jetzt ist die Zeit, ihre Serviceangebote zu nutzen. Jetzt ist die Zeit, ihnen in Aussicht zu stellen, dass wir nicht ins Irgendwo rennen, um uns Wünsche zu realisieren, sondern dass wir zu ihnen gehen, den Fachbetrieben und -geschäften aus unserer Region. Weil sie es wert sind. red



Ein großes Thema für die persönliche Beratung durch lokale Handwerker und Dienstleister ist ein möglicher Heizungsaustausch. Qualifizierte SHK-Fachhandwerker vor Ort bieten maßgeschneiderte Lösungen. Foto: ZVSHK/txn

Nachwuchs dringend gesucht

Um den Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden, braucht es natürlich Mitarbeiter und Nachwuchs. Aktuell eine schwierige Aufgabe – vor allem im Handwerk.

Wer sich etwa für eine Ausbildung im SHK-Handwerk (Sanitär, Heizung, Klima) entscheidet, leistet auch einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft und ist im Kampf gegen den Klimawandel ganz vorn dabei. Weitere Infos und Adressen von Ausbildungsbetrieben vor Ort gibt es unter www.zeitzustarten.de. Wer zunächst in die vielfältigen Berufe reinschnuppern möchte, sollte mit einem Praktikum starten. sar/txn

Informativ und aktuell.
Nordlippischer Anzeiger

Inh. Eduard Ils – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb
Rund um Stein

Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppiche
Telefon: 0 52 65 9 55 60 30
Mittelstraße 61, 32694 Dörentrup
info@rund-um-stein.de www.rund-um-stein.de

BEGEMEIER
SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
GmbH & Co. KG
32694 Dörentrup
Mittelstraße 33
Telefon (0 52 65) 94 94-0

MR BAU SANIERUNG HANDEL
Alles aus einer Hand

Unsere Leistungen:
- Fenster und Türen, Verkauf und Montage
- Innenausbau, Bodenverlegung, Fliesenverlegung
- Sanitär, Verkauf und Montage
- Elektromaterial
- Wasser und Abwassermaterial

Goran Milanovic
MR Bau Sanierung Handel · Barntruper Str. 38 · 32699 Extertal
Mobil +49 160 512 84 97 · Tel. +49 52 62 95299 · goran.milanovic@gmx.de

HARTMANN
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
www.hartmann-heizungsbau.com
Barntruper Straße 43
32694 Dörentrup
Telefon: 05263 1230
info@hartmann-heizungsbau.com

Familienanzeigen

... und immer sind da Spuren deines Lebens, die uns an dich erinnern.

Wilhelm Eschweiler

† 15. Dezember 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt der Feuerwehr Barntrup für die tröstenden Worte.

Rosemarie Echweiler
Heike und Klaus-Peter Seeliger

Barntrup, im Januar 2024

Alma Depping

† 15. 12. 2023

Statt Karten

Herzlichen Dank

an alle, die sich mit mir in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Friedhelm Depping

Silixen, im Januar 2024

Ich bin getragen - darum kann ich loslassen.
Ps. 139

Dirk Schnell

* 6. Dezember 1972 † 14. Januar 2024

Plötzlich und unerwartet verstarb unser geliebter Sohn, Vater, Bruder, Enkel und Schwager

Du warst und bleibst immer in unseren Herzen.
Wir sind sehr traurig:

Dagobert und Helga Schnell
Erik und Linnea Schnell
Cathrin und Andreas Rose mit Laura
Claudia und Holger Wiewel mit Flavia
Oma Waltraud
und alle, die dich lieb haben

Traueranschrift: Dagobert Schnell, Hardenkamp 28, 32699 Extertal

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 27. Januar 2024, um 11.00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a, in Extertal statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Persönliche Gedenkseite für Dirk Schnell unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

---

Still und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
nur den Deinen galt dein Streben,
bis an deines Grabes Rand.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Bruno Marasco

* 8.11.1948 † 10.1.2024

Wir werden dich sehr vermissen.

Deine Magdalene
Kinder, Enkel
und Anverwandte

32699 Extertal-Laßbruch, Ächternbrede 6

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint Exupéry

Landrat Dr. Axel Lehmann (vorn links) und Meinolf Haase, Fachbereichsleiter Bevölkerungsschutz, sowie Achim Reineke, Fachgebietsleitung Rettungsdienst (hinten von links), die zuständige Verwaltungsvorständin Sabine Beine und Sascha Medina, Fachgebietsleitung Leitstelle, haben die Leitstellenbilanz 2023 des Kreises Lippe vorgestellt. Foto: Kreis Lippe

24/7 im Einsatz für die Bürger in Lippe

Leitstellenteam legt Bilanz für das Jahr 2023 vor

Kreis Lippe (red). Langweilig wird's hier nie: In der Feuerschutz- und Rettungsleitstelle des Kreises Lippe in Lemgo ist 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche etwas los – und das ist gut so. Denn von hier werden die lippischen Feuerwehren alarmiert, wenn es im wahrsten Sinne des Wortes brennt, Rettungsdienst und Notarzt losgeschickt, wenn Hilfe benötigt wird.

In 2023 haben die Mitarbeiter der Leitstelle insgesamt 116128 Einsätze disponiert. Zum Vergleich: In 2022 waren es 111868 Einsätze. 174 Mal musste die Feuerwehr allein rund um Weihnachten ausrücken, um nach starken Regenfällen und Sturmböen Straßen von Schlamm und umgekippten Bäumen zu befreien oder Keller auszupumpen. 2023 schlagen 5178 disponierte Feuerwehreinsätze zu Buche (Vergleich 2022: 4732 Einsätze), davon waren 1407 brandbedingt (2022: 1543 brandbedingte Einsätze).

In 41778 Fällen haben die Retter Notfallpatienten versorgt (2022: 46571 Fälle), 7958 Mal war zusätzlich der Notarzt mit an Bord (2022: 8667). 117 Mal haben die Disponenten den Rettungshubschrauber (2022: 189 Mal) angefordert. Die Zahl der Krankentransporte belief sich auf 11313 Fahrten in 2023 (2022: 12468 Fahrten). 178379 Anrufe (2022: 212384 Anrufe) haben die Disponenten im vergangenen Jahr getätigt, allein über die Notrufnummer 112 sind in der Lemgoer Leitstelle 67616 Anrufe eingegangen (2022: 61513 Anrufe). Insgesamt 489 Telefonate haben die Mitarbeiter im Schnitt am Tag geführt (2022: 582 Telefonate).

Nicht mehr in der Statistik zu finden sind die Anrufe, die bis Sommer 2022 über die 116117 in der Leitstelle eingegangen sind. Hilfesuchende, die den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen, landen wieder in einem Callcenter.

Seit 2022 neu in der Statistik ist die Alarmierung der Katretter. Bei einem Notfall, bei dem ein Hilfesuchender reanimiert werden muss, werden freiwillige Ersthelfende, die über eine App gelistet sind und sich in der näheren Umgebung befinden, alarmiert und zum Einsatzort geschickt, um Erste Hilfe zu leisten.

Notfallsanitäter Leon Siekmann stellt den Rettungswagen mit Telenotarztsystem vor. Foto: Kreis Lippe

In 2023 hat die Leitstelle so 977 Katretter alarmiert, 507 Mal sind Helfer ausgerückt.

„Mein großer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Ehrenamtlichen und Freiwilligen, die auch in 2023 dazu beigetragen haben, Mensch und Tier in Notlagen zu helfen und unser Hab und Gut zu schützen", betont Landrat Dr. Axel Lehmann.

Investitionen in den Schutz der Bevölkerung

Der Bevölkerungsschutz des Kreises Lippe hat auch in 2023 viel für die Menschen in Lippe bewegt: „Eine neue Rettungswache ist im Herbst im Extertal in Betrieb gegangen, eine Kradstaffel mit zwei voll ausgerüsteten Motorrädern unterstützt seit letztem Frühjahr die lippischen Feuerwehren, neun Katastrophenschutzübungen mit über 700 lippischen Einsatzkräften haben im vergangenen Jahr stattgefunden und über 200 Feuerwehrfrauen aus ganz Deutschland waren im Herbst auf ihrem Bundeskongress zu Gast am Feuerwehrausbildungszentrum", berichtet Sabine Beine, Verwaltungsvorständin beim Kreis Lippe.

Hier war der Name auch in 2023 Programm: 139 Mal wurde die Brandsimulationsanlage für rund 140 Feuerwehren aus Lippe und darüber hinaus in Brand gesteckt, 175 Mal nutzten rund 1300 Teilnehmer die Atemschutzstrecke. 4550 Atemschutzmasken, 710 Atemschutzgeräte und 4145 Lungenautomaten haben die Mitarbeiter des Bevölkerungsschutzes für die lippischen Feuerwehren gereinigt und geprüft. 4062 Atemluftflaschen bekamen eine neue Befüllung und 6077 Schläuche wurden gewaschen und gewartet.

Und was steht 2024 an?

„Im Kalletal und in Barntrup sollen zwei neue Rettungswachen entstehen, um die Notfallversorgung in der Fläche weiter auszubauen. Darüber hinaus wird der Kreis Lippe bei der Fußball-Europameisterschaft an den Spielorten in Gelsenkirchen und Dortmund mit Equipment und über 100 ehrenamtlichen Einsatzkräften der lippischen Hilfsorganisationen in Bereitschaft sein", schaut Meinolf Haase, Leiter des Bevölkerungsschutzes ins neue Jahr.

Das Telenotarztsystem, das Ende 2023 in Lippe an den Start gegangen ist, wird ausgeweitet. Notfallpatienten bekommen auf diesem Weg digital eine umgehende fachärztliche Versorgung, auch ohne Notarzt vor Ort.

Darüber hinaus werden in 2024 sieben neue Rettungstransportwagen in Dienst gestellt. Um im Krisenfall – wie zum Beispiel bei Hochwasserlagen oder dem Krieg in der Ukraine – bestmöglich vorbereitet zu sein, soll außerdem die Zusammenarbeit mit den lippischen Städten und Gemeinden weiter intensiviert werden.

Kaufgesuche

Designerin sucht hochwertige Pelz- und Lederbekleidung, Silberkollektionen, Uhren, Gobelin-Handarbeiten, Zinn. ☎ (01 63) 6 87 25 86

Suche CD & Schallplatten bitte alles anbieten ☎ (01 71) 5 80 26 34

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Sofortkauf! Sportangler sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch hochwertig. ☎ (01 71) 6 31 72 54

Vermietungen

Whng. Zu verm.
4 ZKB, Hardenkamp 27, Bösingfeld
☎ (0 52 62) 31 40

Bekanntschaften

Sympathischer ER, 52 J., 1,82 m, humorvoll sucht attraktive, schlanke SIE (30-55 Jahre) für erotische Treffs. ☎ (01 79) 5 66 77 96

Verschiedenes

UMZÜGE
HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEDITION FÖRSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

Stellenangebote

Liebevolle u. zuverlässige Begleitung für unsere Mutter gesucht: Haushalt, Arzt- u. Einkaufsfahrten, in Kalletal-Bavenhausen, ca. 5 Std./-Wo., Führerschein u. eigenes Auto erforderlich. Interessiert? Dann rufen Sie uns bitte an unter ☎ (01 72) 4 54 06 54

Autopflege

Auto-Teile-GmbH
Schramm
Pflegemittel preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 I 31737 Rinteln I Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Fliesenleger ☎ (01 60) 97 73 96 54

Immobilien
Kaufgesuche

Bauern-, Rest- und Pferdehöfe sucht freytag immobilien (05 51) 5 55 63

Neujahrsempfang der LandFrauen

Vortrag über die Kunst der Gleichberechtigung

Kreis Lippe. Der Kreislandfrauenverband lädt zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 27. Januar, um 11 Uhr im Landgasthaus Marpetalin Blomberg-Großenmarpe in der Alten Poststraße 96. Sowohl Mitglieder des Verbandes als auch Gäste sind herzlich willkommen. Als Gast referiert Christiane Heuwinkel mit dem Thema „Müssen Frauen nackt sein, um ins Museum zu kommen?" über die Kunst der Gleichberechtigung. Die Bauerntochter kommt gebürtig aus Detmold. Nach Stationen in der Kunsthalle Bielefeld und im Kunstmuseum Wolfsburg kehrte sie nach Bielefeld zurück.

Anmeldungen sind bis zum 22. Januar bei Marlies Witte, Telefon 05222/8039127 oder über das Online-Anmeldeformular unter www.wllv.de/lippe/aktuelles möglich.